

# BAGP-Rundbrief 1.26

## Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ab dem ersten Krankheitstag?!

Bürokratieabbau – aus Sicht von Patient\*innen

Die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage in Deutschland ist im Vergleich zu anderen Ländern sehr hoch. Statt krankmachende Arbeitsbedingungen zu verbessern, in betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention zu investieren und Arbeitnehmer:innen zu unterstützen ihre Arbeitsleistung zu erbringen, sollen nun Krankheitsnachweise bereits am ersten Krankheitstag erbracht werden. Aus Patientensicht ist diese Forderung ein Misstrauensbeweis statt medizinisch sinnvoller Unterstützung und Behandlung.

Die telefonische Krankschreibung für (Bestands-)Patient:innen soll ebenfalls direkt mit abgeschafft werden, obwohl sie sich gut bewährt hat. In Coronazeiten geboren hat sie Infektionen verringert, Entlastung für die Hausarztpraxen und die Patient:innen gebracht und sollte daher unbedingt weiterhin ein Bestandteil der ärztlichen Versorgung bleiben.

„Wir lehnen die Krankschreibung ab dem ersten Tag einer Krankheit ab, weil sie zu noch mehr Arztkontakten, überfüllten Praxen, Ansteckungsgefahren und Versorgungspässen führen wird, ohne dass es eine Evidenz für die Verringerung der Krankheitstage gibt“, so Carola Sraier, Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft der Patient:innenstellen. Es ist nicht zu akzeptieren, dass Patient:innen kollektiv unter Generalverdacht gestellt werden das Gesundheits- und Sozialwesen auszunutzen und sich zusätzliche arbeitsfreie Tage zu erschleichen.

Im gleichen Tenor wird über Patientensteuerung und Primärversorgung gesprochen. Auch hier wird Patient:innen unterstellt, dass sie das Gesundheitswesen überstrapazieren und zu ihren Gunsten ausnutzen, obwohl es zahlreiche Beispiele von bürokratischen Anforderungen an Patient:innen gibt, die man abschaffen könnte.

Carola Sraier, Sprecherin der BAGP

## Stellungnahmen

Die BAGP hat sowohl das Beitragssatzstabilisierungsgesetz der Gesetzlichen Krankenversicherung (siehe [https://www.bagp.de/images/bagp/dokumente/BAGP\\_STN\\_BStabG\\_22062026.pdf](https://www.bagp.de/images/bagp/dokumente/BAGP_STN_BStabG_22062026.pdf)) als auch das Gesetz für Daten und Innovation im Gesundheitswesen kommentiert und an den jeweiligen Anhörungen teilgenommen (siehe: [https://bagp.de/images/bagp/BAGP\\_STN\\_GeDiG\\_17052026.pdf](https://bagp.de/images/bagp/BAGP_STN_GeDiG_17052026.pdf)).

## PRÄP aktualisiert

Wir haben unsere beliebte Broschüre Patientenrechte/Ärztepflichten (PRÄP) aktuell überarbeitet.

Die Broschüre verlegen wir aus Kosten- und Ressourcengründen nur noch digital, zu finden unter: [https://bagp.de/images/bagp/dokumente/BAGP\\_PRAP\\_2026\\_final.pdf](https://bagp.de/images/bagp/dokumente/BAGP_PRAP_2026_final.pdf).

Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Patient\*innenstellen  
(BAGP)

Astallerstr. 14  
80339 München

TELEFON  
089 / 76 75 51 31

FAX  
089 / 725 04 74

web: [www.bagp.de](http://www.bagp.de)  
mail: [mail@bagp.de](mailto:mail@bagp.de)

**Sprechzeiten:**  
Di - Do 13 - 14 Uhr  
und AB



Kurzprofil

Seit 1989 bündeln PatientInnenstellen und -Initiativen bundesweit ihre Ressourcen und Kompetenzen, um als BAGP effektiver handeln zu können. Kern der Arbeit ist die Information, Beratung und Beschwerdeunterstützung von Versicherten und PatientInnen bei gesundheitlichen Fragen und Problemen mit Institutionen oder Anbietern im Gesundheitswesen.

Zentrales Ziel der BAGP ist ein soziales, solidarisches, demokratisches, nicht hierarchisches Gesundheitssystem, in dem PatientInnen und Versicherte gleichberechtigte PartnerInnen sind. Die BAGP setzt sich gemeinsam mit anderen Patientenorganisationen und weiteren BündnispartnerInnen für dieses Ziel ein.



# BAGP-Rundbrief 1.26

## Offizielle Eröffnung der UPD-Beratungsstelle im Gesundheitsladen Bielefeld

Am 30. April wurde offiziell die Kooperationsberatungsstelle der UPD Stiftung in Bielefeld eröffnet. Damit ist etwas gelungen, womit wir phasenweise kaum noch gerechnet hatten: In Stuttgart beim VdK und in Bielefeld bei einer BAGP Stelle im Gesundheitsladen wird nun in den nächsten knapp zwei Jahren erprobt, was die 2024 neu gegründete Stiftung Unabhängige Patientenberatung mit Patientenorganisationen gemeinsam anbieten kann.



Foto: Angelina Kuhlmann, Pressereferentin von Stefan Schwartz

Die Eröffnung war hochkarätig besucht: Aus Berlin angereist war der Bundespatientenbeauftragte Stefan Schwartz, die UPD Stiftungsvorständin Dr. Katharina Graffmann-Weschke, unterstützt durch Jonas Dietrich und Johannes Strotbeck aus der UPD - Geschäftsstelle. Aus Bielefeld waren wichtige Kooperationspartner und Unterstützer gekommen, wie der Gesundheitsdezernent, die Leitung des Gesundheitsamtes und der Selbsthilfe-Kontaktstelle und viele weitere. Gregor Bornes, Sprecher der BAGP hielt ein Grußwort mit dem Fokus auf die Verbindung von Patientenberatung und Patientenbeteiligung, siehe auch <https://www.gesundheitsladen-bielefeld.de/images/PM-Neustart-RBS-Bielefeld-mit-Bild.pdf>

Ohne Politik ist Beratung sinnlos. Die Mitarbeiter der UPD-Stiftung waren be-

eindruckt von der erkennbaren Verwurzelung und der hervorragenden Vernetzung des Gesundheitsladens Bielefeld. Dennoch blieb ein Wermutstropfen. Dass nach über 40 Jahren Erfahrung in der Patientenberatung ein Verein wie der Gesundheitsladen Bielefeld e. V. wieder in einer Pilotphase unter Beweis stellen muss, dass er Unabhängige Patientenberatung kann, macht uns sehr nachdenklich.

Die BAGP wünscht den neuen KollegInnen in Bielefeld und Stuttgart viel Energie und Freude an der Patientenberatung und gute Kontakte mit den Kolleg\*innen in anderen Beratungsstellen.

In weiteren Bundesländern gibt es Patientenberatung vor Ort und es werden hoffentlich bald mehr, siehe <https://patientenberatung.de/beratungsangebot/vor-ort-beratung/>



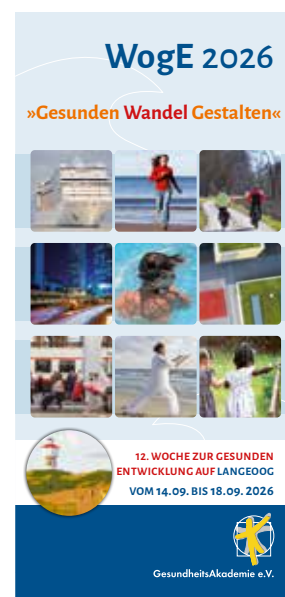
Besuch von Carola Sraier, Sprecherin der BAGP bei den KollegInnen in Nürnberg, hier mit Oxana Strobelt, Foto: Privat Carola Sraier

Infos zu Nürnberg: <https://patientenberatung.de/beratungsangebot/beratung-vor-ort/nuernberg/>

## Termine

Wir möchten hinweisen auf die **Woche der Gesundheit der Gesundheitsakademie auf Langeoog** vom 14.09. bis zum 18.09.2026.

Die Flyer finden Sie unter: <https://www.gesundheits.de/woge/woge-2026>



Die BAGP feiert mit den Kolleg:innen im Gesundheitsladen Bielefeld den Beginn des Kooperationsstandortes mit der UPD Stiftung.

Dieses Fest wird verbunden mit dem jährlichen Arbeitstreffen der der Patientenvertretung der BAGP in der GesundheitsAkademie e.V., wo unsere Sprecherin Carola Sraier, nunmehr als Vorständin Gregor Bornes ersetzt.

Das 20. Jubiläum begehen unsere KollegInnen der Patientenstelle Tübingen im Oktober 2026 mit interessanten Gästen und Vorträgen. Wir gratulieren herzlichst zu: 20 Jahre Unabhängige Patientenberatung, Patientenfürsprache und Quartiersarbeit, siehe <https://www.patientenberatung-tuebingen.de/#Startseite>.